Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 43 (1925)

Heft: 68

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 24. März
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 mars
1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 68

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 68

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Vollzug des Fabrikgesetzes. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle fabbriche; Furkabahn; A. G. Hotelgesellschaft Waldhaus-Vulpera, Vulpera. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications.
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N° 24 — Communications et documents N° 24
Comunicazioni e documenti N° 24

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. März 1925 wurde der Aufruf folgender vermisster Schuldurkunden:

3 Schuldbriefe für ursprünglich je Fr. 20,000, reduziert auf je Fr. 18,250, datiert 4. Mai 1897, lautend auf Eduard Burkhard, Ulrich Bietenholz, Anton Zadra und Emil Hausheer-Rahn, sämtliche in Zürich, zu Gunsten des Johannes Peter, Landwirt, in Zürich-Fl., lastend auf Liegenschaften im alten «Klösterli» Fluntern und in Seebach; letzter Besitzer der Titel: Wilhelm Fichter-Liebi, Architekt, in Basel;

Schuldbrief für Fr. 5500, datiert 7. Dezember 1908, lautend auf Wilhelm Fichter-Liebi, Architekt, in Basel, zu Gunsten des Emil Hausheer-Rahn, in Zürich 2, lastend auf Liegenschaften im alten «Klösterli» Fluntern,

bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 134²)

Zürich, den 24. März 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 21. März. **Minimax Export Compagnie, Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1923, Seite 2365). Hauptsitz in Amsterdam. Die Unterschrift des Carl Wilhelm Lauer ist erloschen. Als Geschäftsführer für die Zweigniederlassung mit Einzelunterschrift ist ernannt: Theodor Lauer, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 8.

21. März. Inhaber der Firma **C. Balduin Scheller, Drogerie Kilchberg,** in Kilchberg, ist Carl Balduin-Scheller, von Thalwil, in Kilchberg. Drogerie- und Sanitätsgeschäft, Photohandlung; Dorfstrasse 17.

21. März. **Unterstützungskasse für Beamte und Arbeiter der Sanitas A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. Dezember 1922, Seite 2279). Felix Bauer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht.

21. März. Die Firma **Ferd. Petersen & Co. Maschinenfabrik Com.-Ges.,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 20. August 1923, Seite 1681), Maschinenfabrik, Maschinenhandel und Reparaturwerkstätte, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Walter Ferdinand Petersen-Schultz; Kommanditärin: Elisabeth Petersen-Schultz; ist infolge Todes beider Gesellschafter erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

21. März. **Immobilientrust-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1924, Seite 1950). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Habsburgstrasse 6, Zürich 6.

Mineralölprodukte, technische Chemikalien usw. — 21. März. Firma **Rob. Jos. Jecker Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1924, Seite 1287). Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates Robert Josef Jecker, nun von Zürich, wohnt in Zürich 7. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Hans Schmid, von Seon (Aargau), in Zürich 3.

Gänsleberprodukte und Delikatessen-Konserven. — 21. März. Unter der Firma **Aiglon A.-G. (Aiglon S. A.)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 17. März 1925 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation von Gänseleberprodukten und Delikatessen-Konserven, sowie den Handel in diesen Produkten zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Eugen Kovacs, Fabrikant, in Zürich 7, bringt in die Gesellschaft ein, laut Kaufvertrag vom 16. März 1925: Waren, Maschinen und Material, laut spezifiziertem Verzeichnis zum Uebernahmspreis von total Fr. 50,000 und erhält dafür fünfzig als voll liberiert geltende Aktien der Gesellschaft. Hans Geiser, Kaufmann, in Langenthal, bringt in die Gesellschaft laut Kaufvertrag vom 16. März 1925 ein: Waren laut spezifiziertem Verzeichnis zum Uebernahmspreise von Fr. 22,125.65 und erhält dafür zweiundzwanzig als voll liberiert geltende Aktien der Gesellschaft zu je Fr. 1000 und Fr. 125.65 in bar. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern, allfällig eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Die Generalversammlung kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, sie setzt auch die Art und Form der Zeichnungen fest. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Hans Geiser, Kaufmann, von und in Langenthal (Bern), (vom 6. April 1925 hinweg in Zürich 6). Als Direktor ist ernannt: Eugen Kovacs, Fabrikant, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 7. Die beiden Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Badenerstrasse 125, Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Immobilien-Verwaltung. — 1925. 20. März. Die Firma **Kaiser & Co.,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 21. Oktober 1919, Seite 1846 und dortige Verweisungen), ändert die Natur des Geschäftes ab in Verwaltung der ihr gehörenden Immobilien. Die Firma wird abgeändert in **Gebr. Kaiser.** Die Gesellschafter Otto und Bruno Kaiser zeichnen zu zweien kollektiv. Die Einzelprokuren Willi Schmid und Gottlieb Hager sind erloschen. Geschäftslokal: Marktgasse 41.

Schreinerei. — 20. März. Die Firma **Althaus & Rüfenacht,** mechanische Schreinerei, in Köniz (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1918, Seite 1862), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Rüfenacht-Althaus» in Köniz.

Papier- und Buchhandlung, Bureauartikel, Lederwaren, feine Quincaillerie usw. — 20. März. **Kaiser & Co. Aktiengesellschaft (Kaiser & Co Société Anonyme),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1924, Seite 2082). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1925 haben die Aktionäre eine Firmaänderung vorgenommen und § 1 der Statuten entsprechend revidiert. Die neue Firma lautet nunmehr: **Kaiser & Co. Aktiengesellschaft und vormals Vier Jahreszeiten (Kaiser & Co Société Anonyme et ci-devant Quatre Saisons).** Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Uhrenversand. — 20. März. Inhaberin der Firma **Clare,** in Bern, ist Frau Elise Clare geb. Zurbrügg, von Tschugg, in Bern. Uhrenversandhaus. Monbijoustrasse 68 a. Die Inhaberin lebt mit ihrem Ehemann Heinrich Friedrich Hermann Clare in vertraglicher Gütertrennung mit Errungenschaftsgemeinschaft.

21. März. Die Aktiengesellschaft **Magazine zu den Vier Jahreszeiten A. G.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 262 und dortige Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Februar 1925 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator an Stelle der Verwaltung wurde gewählt: Max Lauterburg-Diedel, Kaufmann, von und in Bern, welcher zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. Gleichzeitig hat die Generalversammlung die Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Firma ist erloschen.

Bureau Thun

21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fritz Lüthy-Räz & Cie., Schweiz. Edelsteinfabrik,** in Thun-Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1914, Seite 1578), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Fritz Lüthy-Räz & Co.» in Thun.

Fritz Lüthy-Räz, William Fr. Lüthy, Sohn, beide von Sumiswald und Thun, in Thun, haben unter der Firma **Fritz Lüthy-Räz & Co.,** mit Sitz in Thun, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Lüthy-Räz. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 ist William Fr. Lüthy, Sohn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Fritz Lüthy-Räz & Cie., Schweiz. Edelsteinfabrik. Die Kommanditgesellschaft erteilt Prokura an Ida Lüthy-Räz, von Sumiswald, in Thun. Fabrique de pierres fines pour l'industrie.

Bureau Trachselwald

20. März. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Sumiswald-Lützelflüh & Umgebung,** mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 282 vom 15. Dezember 1922, Seite 2273), hat in ihrer Hauptversammlung vom 8. März 1925 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Christian Gerber als Sekretär: Ulrich Loosli, von Sumiswald, Landarbeiter, im Hünigershaus zu Wasen; am Platz des Gottfried Oberli als Vizepräsident und Kassier: Jakob Hofer, von Langnau, Schuhmacher, im Pfaffenboden zu Grünenmatt, und am Platz des Ferdinand Ledermann als Beisitzer: den bisherigen Sekretär Christian Gerber, von Langnau, Schmied, auf der Schonegg zu Sumiswald. Präsident und zweiter Beisitzer bleiben die bisherigen: Fritz Begert und Jakob Ramseyer.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1925. 21. März. **Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Schwyz,** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1917, Seite 118). Der Verein hat auf dem Zirkulationswege beschlossen, sich, gestützt auf Art. 60 des Z. G. B., im Handelsregister streichen zu lassen.

21. März. **Kurverein Brunnen,** in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1923, Seite 1294). Der Verein hat in seiner Generalversammlung vom 17. März 1925 beschlossen, sich, gestützt auf Art. 60 des Z. G. B., im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein wird demzufolge im Handelsregister gestrichen.

21. März. Die **Viehzuchtgenossenschaft Arth**, in Arth (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1923, Seite 2054), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Februar 1924 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Oktober 1893, Seite 904 publizierten Tatsachen getroffen: Die Viehzuchtgenossenschaft Arth ist eine Vereinigung von Braunviehzüchtern zum Zwecke der Förderung und Pflege der Viehzucht. Sie ist Mitglied des Verbandes schweizerischer Braunviehzuchtgenossenschaften. Nur Viehzüchter können Mitglieder werden. Wer Mitglied zu werden wünscht, hat dem Vorstand ein schriftliches Gesuch einzureichen. Die nächstfolgende Hauptversammlung entscheidet über Annahme oder Abweisung des Gesuches. Die Eintrittsbedingungen sind folgende: a) Unterzeichnung der Statuten; b) Entrichtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 50; c) Uebernahme von wenigstens zwei Anteilscheinen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, solange nicht Auflösung der Genossenschaft beschlossen ist, kann jedoch nur auf Abschluss des Rechnungsjahres, 31. Dezember, erfolgen und muss dem Vorstand wenigstens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Dem freiwillig Austretenden werden seine Anteilscheine zum Nominalwert von je Fr. 50 rückvergütet; er hat kein weiteres Anrecht am Genossenschaftsvermögen. Falls aber der Wert eines Anteilscheines am Ende des Rechnungsjahres nicht Fr. 50 erreicht, so wird dem Austretenden nur der Betrag zurückbezahlt, welchen der Rechnungsabschluss pro Anteilschein ausweist. Bei Todesfall kann die Mitgliedschaft nur von Eltern auf Kinder übertragen werden. Erlischt die Mitgliedschaft infolge Todesfall, so können die Erben die Anteilrechte der freiwillig Austretenden für sich in Anspruch nehmen. Genossenschafter, die den Statuten und Beschlüssen der Hauptversammlung zuwiderhandeln, oder ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, oder die ihre Meldepflicht gegenüber der Zuchtbuchführung nicht oder ungenügend erfüllen oder unwahre Angaben machen, oder die überhaupt den Interessen und dem Gedeihen der Genossenschaft entgegenarbeiten, können von der Hauptversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Wer aus der Genossenschaft ausgeschlossen wird, geht aller Ansprüche auf die Genossenschaft und deren Vermögen verlustig; seine Anteilscheine werden nicht rückvergütet und annulliert. Das erforderliche Betriebskapital wird beschafft durch: a) Einlösung von Anteilscheinen; b) Eintrittsgebühren; c) Prämiengelder für Zuchtbestände und Zuchtstiere; d) allfällige Beiträge von Bund, Kanton, Bezirk und Gemeinde; e) Sprunggelder, Eintragungs- und andere Gebühren, Bussen usw.; f) allfällige Anleihen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) der Zuchtbuchführer; d) die Rechnungsprüfungskommission; e) die Expertenkommission. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Ferner ist aus dem Vorstande Zeno Römer, Vizepräsident und Kassier, ausgetreten. An dessen Stelle ist gewählt worden: Josef Weber, Landwirt, von und in Arth, Hof. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1925. 20. März. Aus dem Vorstand der **Elektrizitätsgenossenschaft Büren**, mit Sitz in Büren (Nidwalden) (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1922, Seite 138), sind der Präsident Kaspar Blättler und der Kassier Maria Würsch zurückgetreten. An der Genossenschaftsversammlung vom 11. Januar 1925 wurden gewählt: als Präsident: Paul Liembd, Landwirt, und als Kassier: Josef Christen, Landwirt, beide von und in Büren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar.

Glarus — Glaris — Glarona

1925. 20. März. **Erdoel-Werke Aktiengesellschaft Glarus**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920 und Nr. 30 vom 29. Januar 1921). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 18. Dezember 1924 ihre Statuten dahingehend abgeändert, dass das Aktienkapital von bisher Franken 2,000,000 durch Herabsetzung des Nominalbetrages der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500 auf Fr. 1,000,000 reduziert wird. Dasselbe ist nun eingeteilt in 2000 Inhaberaktien à Fr. 500. Aus dem Verwaltungsrat sind Oscar Poeller, in Wien (Oesterreich); Gottlieb Duttweiler, in Rüschlikon; Dr. Maximilian Poeller, in Wien (Oesterreich), und Fritz Meier, in Rüschlikon, ausgetreten. Die Unterschriften von Oscar Poeller und Gottlieb Duttweiler sind erloschen. Der Verwaltungsrat ist wie folgt neu bestellt worden: Carl Pitner, Kaufmann, von und in Wien (Oesterreich), Präsident; Dr. Ferdinand Fuchs, Rechtsanwalt, von Balterswil (Thurgau), in St. Gallen, Vizepräsident; Dr. Otto Rohner, Advokat, von Rebstein (St. Gallen), in St. Gallen. Der Präsident und der Vizepräsident führen Einzelunterschrift.

20. März. **Wollweberei Rüti A. G.**, in Rüti (Glarus) (S. H. A. B. Nr. 304 vom 11. Dezember 1911 und Nr. 46 vom 24. Februar 1923). Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft sind Max Wirth-Mahler und Balthasar Trümpy ausgeschieden. Neu wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Dr. Hans Becker, Kantonschemiker, von und in Ennenda, und Dr. Hans Trümpy, Ratsschreiber, von und in Ennenda.

20. März. **Angestellten- & Arbeiter-Fürsorge der Wollweberei Rüti A. G. in Rüti (Glarus)**, mit Sitz in Rüti (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1918). Aus dem Stiftungsrat ist Balthasar Trümpy ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt: Dr. Hans Trümpy, Ratsschreiber, von und in Ennenda, und derselbe zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift mit je einem andern Mitgliede ermächtigt.

Briefordner, Selbsteinbindemappen usw. — 21. März. Hans Fehlmann, von Moosleerau (Aargau), in Suhr (Aargau), und Kaspar Diebold, von Baden (Aargau), in Glarus, haben unter der Firma **Fehlmann & Diebold**, in Glarus, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Patentbriefordnern und Selbsteinbindemappen usw.

21. März. Die Firma **Ernst Müller, Adler-Apotheke & Drogerie**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1924), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1925. 14. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Verzinkerei Zug A.-G. (Zinguerie de Zoug S. A.)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1922, Seite 1863 und dortige Verweisungen), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 1925 die Statuten revidiert und dabei folgende publizierte Tatsachen abgeändert: Das Aktienkapital der Gesellschaft, das bisher Fr. 800,000 betrug, eingeteilt in 1600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, wurde durch Ausgabe weiterer 400 Inhaberaktien zu Fr. 500 um Fr. 200,000 erhöht und beträgt nun eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Der Verwaltungsrat bezeichnet die zur Führung der Unterschriften berechtigten Personen. Alle für die Gesellschaft rechtsverbindlichen Urkunden oder Korrespondenz bedürfen der Doppelunterschrift. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen ausser durch das Schweizerische Handelsamtsblatt rechtsgültig durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht verändert worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1925. 19. März. Unter der Firma **Polyoptic A. G. (Polyoptic S. A.) (Polyoptic Ltd.)** bildet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 26. Februar 1925 festgesetzt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit und die Fabrikation von optischen Waren aller Art; die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Sie erwirbt von Heinrich Strübin-Perrenoud, in Basel, Maschinen, Werkzeuge, Rohmaterial und Halbfabrikate, sowie Waren gemäss einem auf 31. Dezember 1924 aufgestellten Inventar zum Gesamtpreise von Fr. 110,000; als Gegenwert erhält Heinrich Strübin 110 voll liberierte Aktien der Gesellschaft. Das Grundkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Uebertragung, ausser in Erbfällen, und Verpfändung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates, eventuell der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und, soweit Publikation vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus 3 Mitgliedern: Heinrich Strübin-Perrenoud, Optiker, von Basel, in Riehen, Präsident; Eduard Fritz Büchi, Optiker, von und in Bern; Willy Koch-Rosenberg, Optiker, von und in Zürich. Die rechtsverbindliche Vertretung führt allein der Präsident des Verwaltungsrates Heinrich Strübin-Perrenoud mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Falknerstrasse 2.

Kohlen, Koks und Briketts. — 20. März. Die Firma **Jean Birri**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 21. Juli 1921, Seite 1481), Handel in Kohlen, Koks und Briketts en gros und en détail, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Lagerplatz Dreispitz.

Versicherungen und Agenturen. — 20. März. Die Firma **Charles Grossmann, in Basel** (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1924, Seite 885), Versicherungsbureau, Agenturen, Generalagent der Union Suisse Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Genf, nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Generalagentur der «Union Genf» Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf für Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau und Solothurn und General-Agentur der Standard Marine Insurance Co. Ltd. Transportversicherungsgesellschaft in Liverpool für Basel-Stadt und Basel-Land.

Herren- und Costümes-Schneiderei. — 20. März. Inhaber der Firma **Karl Fiedler, in Basel**, ist Karl Fiedler-Fricke, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Mass-Atelier für elegante Herren-Moden und Costumes-Tailleur. Hutgasse 4.

Hotel. — 21. März. Die Firma **G. Strohl**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 345 vom 26. Dezember 1896, Seite 1418), Hotelbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Pechfabrikation. — 21. März. Inhaber der Firma **Richard Eisenbeiss**, in Basel, ist Richard Eisenbeiss-Just, von und in Wiebelskirchen (Saargebiet). Die Firma erteilt Prokura an Hans Steffen-Pfäffli, von Trub (Bern), in Basel. Pechfabrikation. Viaduktstrasse 45.

Obst und Südfrüchte. — 21. März. Die Firma **Agostino Rodi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 3. August 1918, Seite 1258), Handel in Obst und Südfrüchten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Güterstrasse 248.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Metzgerei. — 1925. 19. März. Inhaber der Firma **August Fässler-Hasberg**, in St. Gallen C, ist August Fässler-Hasberg, von Rehetobel, in St. Gallen O. Metzgerei. St. Jakobstrasse 62.

Spezereiwaren. — 19. März. Die Firma **Otto Baur, Handlung**, Kolonialwaren, Mercerie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, Seite 1971), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Theresia Baur-Holstein**, in St. Gallen C, ist Frau Wwe. Maria Theresia Baur-Holstein, von Berg, in St. Gallen C. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Baur, Handlung». Spezereiwarenhandlung. Lämmlisbrunnstrasse 46.

Käserei. — 19. März. Der Inhaber der Firma **Johann Baptist Germann**, Käserei und Wirtschaft z. Rössli, bisher in Bichwil (Gde. Oberuzwil) (S. H. A. B. Nr. 360 vom 20. September 1904, Seite 1437), hat seinen persönlichen Wohnsitz, sowie das Geschäftsdomizil nach Hummelwald (Gde. Wattwil) verlegt. Natur des Geschäftes: Käserei.

Seiden- und andere Stoffe. — 20. März. Inhaber der Firma **Paul Büchi, Seidenhaus**, in St. Gallen C, ist Paul Büchi, von Gaehnang, in St. Gallen O. Handel in Seiden- und andern Stoffen. Speisergasse 36.

Bäckerei und Konditorei. — 20. März. Inhaber der Firma **Othmar Frei, Bäckermeister**, in St. Gallen O, ist Othmar Frei, von Au, in St. Gallen O. Bäckerei und Konditorei. Obere Buchwaldstrasse 9.

Herren- und Knabenkonfektion. — 20. März. Inhaber der Firma **Anton Schneider-Bissegger**, in Rapperswil, ist Anton Schneider-Bissegger, von Jona, in Rapperswil. Herren- und Knabenkonfektion. Bahnhofstrasse.

20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reinhard Knobel & Cie., Weberei-Apparate-Fabrik**, Fabrikation und Handel von Weberei-Apparaten und Maschinen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1923, Seite 1825), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

20. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Papierwaren A.-G. Gossau**, mit Sitz in Gossau, Fabrikation von bedruckten und unbedruckten Papierwaren aller Art (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 274), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

20. März. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Februar 1925 verzichtet die Kleinviehzuchtgenossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Sargans**, mit Sitz in Sargans (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1919, Seite 18), auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit; sie besteht als einfache Gesellschaft weiter. Nachdem sämtliche Passiven der Genossenschaft getilgt worden sind, wird sie als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1925. 20. März. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Obervaz-Zorten**, in Obervaz (S. H. A. B. Nr. 244 vom 4. Oktober 1921, Seite 1933), ist Leonhard Josef Bergamin ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist als Aktuar neu in den Vorstand gewählt worden: Jakob Gregor Bergamin, Landwirt, von Obervaz, in Obervaz-Muldain. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Baugeschäft. — 21. März. Die Firma **Hch. Hartmann-Simmen & Cie. in Liq.**, Baugeschäft, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1922, Seite 894), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Baugeschäft, Zimmerei, Bauschreinerei, Sägerei. — 21. März. Inhaber der Firma **Heinrich Hartmann-Simmen**, in St. Moritz, ist Heinrich Hartmann-Simmen, von Schiers, wohnhaft in St. Moritz. Baugeschäft mit mechanischer Zimmerei, Bauschreinerei und Sägerei. St. Moritz-Bad Nr. 31.

Metzgerei und Charcuterie. — 21. März. Die Firma **A. Zimmerli's Erben**, Metzgerei und Charcuterie, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 203 vom 25. August 1919, Seite 1494), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Handel u. Verarbeitung von Rohstoffen aller Art usw. — 1925. 19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erben Hermann Daetwiler**, in Windisch (S. H. A. B. 1919, Seite 1822), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Rohstoffe; Kunstwolle, Kunstbaumwolle, Seidenisoliermaterial. — 19. Februar/21. März. Hermann Daetwiler, Hans Daetwiler und Otto Daetwiler, alle von Oftringen, in Windisch, haben unter der Firma **H. Daetwiler & Cie.**, in Windisch, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Hermann Daetwiler und Hans Daetwiler. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) ist Otto Daetwiler. Handel und Verarbeitung von Rohstoffen aller Art; Fabrikation von Kunstwolle, Kunstbaumwolle und Seidenisoliermaterial. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Otto Daetwiler und an Frau Wwe. Emma Daetwiler-Küng, von Oftringen, in Windisch.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Boucherie. — 1925. 19 mars. Le chef de la maison **Henri Baudère**, à Lausanne, est Henri Baudère, d'Assens, à Lausanne. Boucherie-charcuterie. Avenue d'Echallens 51.

Représentations diverses. — 20 mars. La maison **C. Mennerich**, à Lausanne, achat et vente d'obligations à primes, vérification de tirages, etc. (F. o. s. du c. du 8 mars 1918), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau à Pully, Chamblandes, Villa Sévigné, et que son genre d'affaires actuel est: représentations diverses.

Préparations lactées. — 20 mars. La raison **Traïco Spasseff, «Mayakosse» (Maya Albanais)**, à Lausanne, fabrication du «Mayakosse» et autres préparations lactées (F. o. s. du c. du 14 avril 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

Préparations lactées. — 20 mars. Traïco Spasse dit Spasseff, Anastase Spasse dit Spasseff, les deux à Lausanne, et Isaac Matalon, à Prilly, tous de Grèce, ont constitué sous la raison sociale **T. Spasseff et Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 3 mai 1923. La société n'est engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des associés Traïco Spasse dit Spasseff et Isaac Matalon. Fabrication du «Mayakosse» et autres préparations lactées. Bureau et magasin: Rue St-Laurent 21, à l'enseigne «Mayakosse et Maya-Santé Réunis».

Bureau de Vevey

20 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillites:

1. Café. — **Daniel Freidel**, à Montreux, Café de la Corsaz (F. o. s. du c. du 7 décembre 1923, n° 287, page 2296).

2. Hôtel et café-restaurant. — **Emonet Maurice**, à Montreux, Hôtel et Café-Restaurant de la Poste et Nouvelle Poste (F. o. s. du c. des 14 décembre 1903, n° 461, page 1841; 5 novembre 1906, n° 449, page 1794).

Tricotage. — 21 mars. La raison **Albert Moser**, au Châtelard-Montreux, tricotage mécanique (F. o. s. du c. du 21 novembre 1923, n° 273, page 2187), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Moser & Cie» au dit lieu.

Albert, fils de Samuel Moser, de Herzogenbuchsee, et Werner-Hermann, fils d'Emile Yersin, de Rougemont, domiciliés à Montreux, ont constitué sous la raison sociale: **Moser & Cie**, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux, commune du Châtelard, et qui commence avec son inscription. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Albert Moser» radiée. Tricotage mécanique. Place de la Gare.

Genf — Genève — Ginevra

1925. 20 mars. **Les Sports S. A. en liquidation**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 mars 1924, page 380), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

20 mars. **Société des Fabriques de Spiraux Réunies**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 29 octobre 1923, page 2031). Charles-Eugène Guye, professeur, de Plainpalais, y domicilié, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature sociale, conformément aux statuts. Les administrateurs Philippe-A. Guye et Henri-Auguste Horren, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

20 mars. **Banque Fédérale (Société Anonyme)**, ayant son siège à Zurich et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1924, page 2128). Procuration collective pour la succursale de Genève a été conférée à Adolphe Lehnen, de Douanne (Berne), aux Eaux-Vives, lequel signera collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

20 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Adrien Picot, notaire, à Genève, le 9 mars 1925, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière La Safranée**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier, l'achat pour le prix de huit mille francs des parcelles ci-après sises en la commune de Chêne-Bougeries, appartenant à Louis-Julien Ruch: parcelle 2221 B, contenant 8 ares, 90 mètres; parcelle 2222 B, contenant 54 mètres. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de trois mille francs (fr. 3000), divisé en 6 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé de Louis-Julien Ruch, architecte, du Petit-Saconnex, à Genève. Siège social: 2, Rue Liotard.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidg. Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird erteilt:

1. für die Sägerei, Zimmerei und diejenigen Arbeiten, die mit der Sägerei und Zimmerei in unmittelbarem Zusammenhange stehen, bis Mitte Oktober 1925;

2. für die Ziegel-, Backstein-, Kalksandstein- und Zementsteinfabrikation, bis Mitte Oktober 1925;

3. für die Holzimprägnierung mit Kupfervitriol, bis Ende September 1925.

II. Die Fabrikinhaber, welche die vorstehenden Bewilligungen in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden (Art. 44 des Gesetzes). (V 38)

Bern, den 23. März 1925.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

I. Les industries ci-après désignées sont de nouveau autorisées à appliquer une semaine normale modifiée de 52 heures (art. 41 de la loi sur les fabriques):

1. scierie et charpenterie et travaux qui y sont immédiatement connexes, jusqu'à la mi-octobre prochaine;

2. tuilerie-briqueterie et fabrication des briques silico-calcaires et des pierres en ciment, jusqu'à la mi-octobre prochaine;

3. imprégnation du bois au moyen de vitriol bleu, jusqu'à fin septembre prochain.

II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à laquelle elle est subordonnée (art. 44 de la loi). (V 39)

Berne, le 23 mars 1925.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923, e sentita la Commissione federale delle fabbriche,

dispone:

I. Le industrie qui sotto indicate sono nuovamente autorizzate ad applicare una settimana normale di 52 ore (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche):

1. segheria, carpenteria e lavori che vi sono strettamente connessi, fino alla metà del prossimo mese di ottobre;

2. fabbricazione delle tegole, dei mattoni ordinari, di quelli silico-calcari e delle pietre in cemento, fino alla metà del prossimo mese di ottobre;

3. impregnazione del legno col solfato di rame, fino a tutto settembre prossimo.

II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità superiore (art. 44 della legge). (V 40)

Berna, 23 marzo 1925.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Furkabahn

Steigerungsanzeige.

Am **4. April 1925, 2 Uhr nachmittags**, findet in **Brig**, im Bureau des unterzeichneten Masseverwalters, die II. Steigerung der Schmalspurbahn von Brig nach Gletsch und von Gletsch nach Andermatt und Disentis (Furkabahn), angehörend der Schweizerischen Furkabahngesellschaft in Liq. statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Bureau des Masseverwalters zur Einsicht auf.

Der Anschlagspreis beträgt **1,750,000 Franken.**

Angebote können nur von solchen Personen oder Gesellschaften angenommen werden, welche sich zuvor beim Bundesrate ausgewiesen haben, dass sie für die zu übernehmenden pekuniären und sonstigen Verpflichtungen hinreichendo Garantien bieten. Dieser Ausweis muss wenigstens 6 Tage vor der Steigerung beim Bundesrate erbracht werden. (V 37[1])

Brig, den 15. März 1925.

Für das Bundesgericht:
Der Instruktionsrichter:
Jaeger, Bundesrichter.

Der Masseverwalter:
J. Escher, Advokat.

A. G. Hotelgesellschaft Waldhaus-Vulpera, Vulpera

5½ % Anleihe I. Hypothek von Fr. 3,300,000

Die Inhaber von Obligationen der Anleihe I. Rechts von Fr. 3,300,000 der A. G. Hotelgesellschaft Waldhaus-Vulpera, Vulpera, werden hiermit auf Grund der Verordnung betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer **Gläubigerversammlung** auf **Freitag den 17. April 1925, nachmittags 2½ Uhr, nach Chur** in das Gebäude der Graubündner Kantonalbank einberufen.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Situation der schuldnerischen Gesellschaft.
2. Beschlussfassung betreffend Prolongation der Anleihe von 3,300,000 Franken um weitere 5 Jahre zum Zinssatz von 5½ %, fest bis 31. Dezember 1929 und von diesem Zeitpunkt ab auf 6 Monate kündbar.

Zutrittskarten werden von der Graubündner Kantonalbank, Chur, Bank für Graubünden, Chur, und Komm. A. G. J. Töndury & Co., Samaden, ausgegeben. (V 41[3])

Samadeu, den 20. März 1925. **Der Verwaltungsrat.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Ueberweisungskurse vom 24. März an — Cours de réduction à partir du 24 mars)

Belgique fr. 26.35; Dänemark Fr. 94.25; Freie Stadt Danzig Fr. 100.—; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.60; Italie fr. 21.15; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.30; Ungarn (pro Million) Fr. 72.35; Grande-Bretagne fr. 25.—.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuation des cours est réservée.

Basler Handelsbank, Basel

Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1924

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva	Fr.	Ct.
Kassa	11,687,800	77	Aktienkapital (120,000 Aktien à Fr. 500)	60,000,000	—
Wechsel-Portefeuille	106,623,346	95	Reservefonds	15,500,000	—
Banken und Bankiers	74,679,646	86	Spezial-Reserve	6,500,000	—
Report-Konto	153,024	—	Tratten und Anweisungen	25,034,681	27
Wertpapiere-Konto	13,605,008	55	Banken und Bankiers	55 372,493	18
Kontokorrent-Debitoren	170,686,747	54	Kontokorrent-Kreditoren mit und ohne Kündigungsfristen	168,454,931	37
Syndikats-Konto	3,521,477	48	Obligationen	49,758,500	—
Fremde Banknoten und Münzen	745,581	45	Nicht erhobene Dividenden-Coupons	19,075	70
Coupons-Konto	89,938	45	» » Obligationen-Coupons	40,573	80
Bankgebaude zum „Schilthof", Freiestrasse 82, 86-90 u. Barfüssergasse 3 (Assekuranzwert Fr. 3,044,500)	3,400,000	—	Saldo der Ratenzinse	747,250	40
			Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	3,765,066	33
	385,192,572	05		385,192 572	05

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1924

Soll	Fr	Ct.	Haben	Fr	Ct.
Obligationen-Zinsen	2,460,478	90	Vortrag	78,670	65
Abschreibungen auf Debitoren . Fr. 2,256,901.42 ÷ Wiedereingänge auf frühern Abschreibungen » 26,087.74	2,230,813	68	Ertrag des Wechsel-Portefeuille	2,430,857	58
Unkosten-Konto:			» » Zins-Kontos	6,308,393	71
Salarien, Zulagen, Gratifikationen und Beitrag an die Pensionskasse	3,491,808	75	» » Provisions-Kontos	3,752,056	26
Steuern	662,350	75	» der Wertpapiere und Syndikate	478,247	64
Heizung, Beleuchtung, Bureau- und Mobiliar-Anschaffungen, Porti, Inserate, Drucksachen, Reisespesen etc.	437,707	43	(A. G. 44)		
Netto-Ergebnis des Jahres 1924	3,765,066	33			
	13,048,225	84		13,048,225	84

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

Bilanz per 31. Januar 1925 (gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates)

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr	Ct.
Anlagen in dauernden Beteiligungen	16,268,942	—	Aktienkapital	20,000,000	—
Wertschriften	13,674,730	—	Ordentlicher Reservefonds	304,979	60
Bankguthaben	1,073,151	60	Spezial-Reservefonds	240,381	30
Vorschüsse	15,773,758	70	Obligationenkapital	18,000,000	—
Ratazinsen auf Wertschriften	187,962	60	Kreditoren	6,527,967	75
			Ratazinsen auf dem Obligationenkapital	101,250	—
			Noch nicht eingelöste, verfall. Obligationen-Coupons	21,645	—
			» » » Dividenden-Coupons	2,488	05
			Dividende pro 1924/25	1,500,000	—
			Gewinnanteil des Verwaltungsrates	32,586	—
			Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	247,247	20
	46,978,544	90		46,978,544	90

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Januar 1925

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct
Zinsen auf dem Obligationenkapital	810,000	—	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	236,733	30
Steuern und Unkosten	107,303	30	Ertrag der Anlagen in dauernden Beteiligungen und der Wertschriften	1,714,994	40
Saldo: Reingewinn	1,714,555	90	Ertrag der Bankguthaben und Vorschüsse	916,864	80
Saldo-Vortrag vom Vorjahre	236,733	30			
(A. G. 46)	2,868,592	50		2,868,592	50

Société de l'Industrie des Hôtels, Genève

Bilan au 31 décembre 1924

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Hôtel de la Métropole, compte immeuble (assuré: Fr. 2,400,000)	1,401,529	—	Capital	1,300,000	—
Propriété des Pâquis (bâtiments assurés: Fr. 350,000)	394,743	30	Réserve	670,000	—
Hôtel de la Métropole, compte mobilier	350,000	—	Compte actionnaires, remboursement de capital	6,500	—
Intérêts et escomptes	4,736	10	Caisse d'Epargne, compte emprunt 5 %	500,000	—
Magasin général	5,884	80	Créanciers divers	10,700	—
Automobiles	6,000	—	Dividendes non payés	365	90
Débiteurs divers	1	—	Profits et pertes	71,275	20
Banquiers, compte courant	75,084	90			
» compte de dépôt 5 %	250,000	—			
Hôtel de la Métropole, compte exploitation	70,862	—			
	2,558,841	10		2,558,841	10

Compte de profits et pertes au 31 décembre 1924

Débit	Fr.	Ct.	Crédit	Fr.	Ct.
Frais généraux	25,185	75	Report de l'exercice précédent	4,325	20
Intérêts débiteurs	10,511	65	Reprise de la réserve générale	61,750	—
Amortissements sur:			Compte de loyers	9,236	—
Débiteurs divers	23,047	95	Mobilier ancien liquidé	203	—
Automobiles	7,270	—	Bénéfice brut d'exploitation de l'Hôtel de la Métropole	81,724	35
Instn chauffage à huile	19,948	—			
Solde	71,275	20			
	157,238	55	(A. G. 45)	157,238	55

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Roba

Schiffahrts-Agentur A. G. - Basel

Donau-Verkehr wieder eröffnet

Durchfrachtendienst von und nach

Oesterreich — Ungarn — Jugoslawien — Bulgarien — Rumänien

Beförderung auf der Donau mit **Motorgüterbooten** nach **Fahrplan**

Kürzeste Lieferfrist — Günstige Frachten 728

Zürcher Ziegeleien A.-G., Zürich

Der Dividendencoupon Nr. 12 unserer Aktien wird von heute an mit 10 %, abzüglich 3 % Couponsteuer, somit mit netto

Fr. 48.50

eingelöst durch: Betriebsbureau Heurieth, Birmensdorferstrasse 313, Zürich 3; Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich; Schweiz. Volksbank, Zürich. 858

Zürich, 21. März 1925.

Der Verwaltungsrat.

Kanton Bern

Auf 1. Juli 1925 wird die sechzehnte Amortisationsserie des 3½ % Anleihens von Fr. 15,000,000 vom Jahre 1899 mit Fr. 675,000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 1290 Obligationen von je Fr. 500 ausgelost worden:

Nrn. 111— 120	7701— 7710	18181—18190	22921—22930
131— 140	8191— 8200	18211—18220	23011—23020
191— 200	9221— 9230	18351—18360	23051—23060
431— 440	9301— 9310	18421—18430	23451—23460
521— 530	9351— 9360	18531—18540	24011—24020
591— 600	9751— 9760	18671—18680	24021—24030
821— 830	9881— 9890	18861—18870	24131—24140
1041—1050	9951— 9960	18881—18890	24391—24400
1261—1270	10631—10640	19131—19140	24401—24410
1511—1520	10871—10880	19161—19170	24971—24980
1621—1630	11071—11080	19221—19230	25041—25050
1721—1720	11661—11670	19461—19470	25371—25380
2391—2400	12041—12050	19585—19590	25571—25580
2431—2440	12151—12160	19621—19624	25681—25690
3441—3450	12171—12180	20251—20260	25821—25830
3571—3580	12201—12210	20271—20280	25851—25860
3891—3900	12371—12380	20301—20310	26071—26030
4001—4010	12511—12520	20331—20340	26311—26320
4011—4020	13151—13160	20771—20780	26571—26580
4441—4450	13681—13690	20981—20990	26731—26740
4791—4800	14151—14160	21061—21070	26811—26820
5341—5350	14461—14470	21181—21190	27151—27160
5541—5550	15151—15160	21351—21360	27691—27700
5621—5630	16431—16440	21521—21530	27901—27910
5741—5750	16991—17000	21691—21700 *)	28091—28100
5891—5900	17311—17320	21841—21850	28251—28260
5941—5950	17331—17340	22071—22080	28561—28570
6011—6020	17381—17390	22641—22650	28651—28660
6301—6310	17571—17580	22791—22800	28761—28770
7211—7220	17651—17660	22801—22810	28801—28810
7481—7490	17781—17790	22381—22890	28911—28920
7511—7520	18091—18100	22891—22900	29171—29180
7621—7630	18101—18110		

Von den früher ausgelosten Obligationen sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung vorgewiesen worden:

Von der *neunten* Amortisationsserie per 1. Juli 1918:
Nr. 4211.

Von der *elften* Amortisiousserie per 1. Juli 1920:
Nrn. 28028—28030.

Von der *zwölften* Amortisationsserie per 1. Juli 1921:
Nrn. 7377 16193 *) 18602—18606 27127—27128

Von der *dreizehnten* Amortisationsserie per 1. Juli 1922:
Nrn. 2281 23109 23657 23659.

Von der *vierzehnten* Amortisationsserie per 1. Juli 1923:
Nrn. 1791—1796 5486 18496—18197 25938—25939
4239—4240 15223—15224 25213 26589—26590 27379.

Von der *fünfzehnten* Amortisationsserie per 1. Juli 1924:

Nrn. 1354—1355	6340	11766	18654
1938—1940	6491	11768	18946
2490	6495	12125—12426	18948—18950
2706—2707	7161— 7163	12492—12493	19319
2745	7381	12498	19599—19600
2866	7506— 7507	12529—12530	19679
3014—3020	7659— 7660	13076—13080	19875
3178—3180	7688	13578—13579	20356—20357
3604—3605	8133	14529	24001—24002
4054—4055	9201— 9203	15516—15520	24428
4059	9206	17139	24518
4087	9299	17321—17330	25101—25104
5513—5514	9455	17524	25161—25162
5807	10846—10850	17626—17628	25166—25167
5810	11369—11370	17852—17857	27521—27528
5951	11494	18469	28462
6337	11497—11500	18518—18520	28464—28165

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen hinweg nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 9. März 1925.

Der Finanzdirektor: **Volmar.**

**) Die Nummern 21691—21700 und 16193 sind gerichtlich gesperrt und werden vorläufig nicht eingelöst.* (2362 Y) -834

Atelier de Constructions Mécaniques de Vevey

(Société anonyme)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi 4 avril 1925, à 15¼ heures, à l'Hôtel Suisse, à Vevey.** L'établissement de la feuille de présence commencera à 15 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Affectation du bénéfice et fixation du dividende.
3. Renouvellement du conseil d'administration.
4. Nomination des contrôleurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social dès le 23 mars.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions, jusqu'au 3 avril au soir: au siège social à Vevey; au Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne et Vevey; à l'Union de Banques Suisses à Lausanne et Vevey; au Crédit du Léman; chez MM. de Palézieux et Cie à Vevey. (73607 V) 836

Vevey, le 21 mars 1925. **Le conseil d'administration.**

Salon International de
L'AUTOMOBILE
et du Cycle
Genève 20—29 mars
Les billets C. F. F. simple course, délivrés du 21 au 25 mars, donnent droit au retour gratuit dans les trois jours. Se renseigner dans les gares. (1962X)-689

„CARBONIA" Aktiengesellschaft für Kohlenhandel, Zürich

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen das Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 100,000 zu reduzieren, durch Rückzahlung von 80 % der Aktien in bar. Die Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft anzumelden (O. R. 665 u. 667).

Zürich, den 18. März 1925. (1489 Z) 826

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Kursaal Schänzli Bern

Ordentliche Generalversammlung

Freitag den 3. April 1925, abends 5½ Uhr auf dem Schänzli in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1923/24. Bericht der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen: a) des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer; b) der Rechnungsrevisoren.
4. Allgemeine Orientierung über die Zukunft des Kursaals.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 23. März 1925 an im Bureau des Herrn Rudolf Steck, Sachwalter, Amthausgasse Nr. 14, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Als Legitimation zum Eintritt zur Generalversammlung gilt die den Mitgliedern mittels eingeschriebenen Briefes zugestellte Stimmkarte. 847

Bern, den 23. März 1925.

Der Verwaltungsrat.

Petroleum Import Cie, Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 15. April 1925, vormittags 9 Uhr in Zürich, Sonnenquai 10

TRAKTANDUM:

Beschlussfassung über eine einzufordernde Einzahlung auf Genussscheine.

Zürich, den 24. März 1925. (1528 Z) 857

Der Verwaltungsrat.

S. A. de la Station climatérique de Montana

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **3 avril 1925, à 14 heures, dans les bureaux de MM. Archinard & Sandoz, Rue du Stand 58, Genève,** avec l'ordre du jour suivant:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport du vérificateur des comptes.
Discussion et approbation de ces comptes et décharge au conseil d'administration.
Modifications aux statuts.
Nomination du conseil d'administration.
Nomination d'un ou plusieurs vérificateurs des comptes.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition des actionnaires chez MM. Archinard & Sandoz dès le 26 mars 1925.

Les cartes d'actionnaires, nécessaires pour assister à l'assemblée, seront délivrées, sur présentation des titres ou d'un certificat de banque, dans les bureaux de MM. Archinard & Sandoz. (21077 X) 852

Spargelzucht Kerzers A. G. Bern

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1924 auf 6 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 2 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 15. —

(abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer) von heute an eingelöst bei:

1. der Schweizerischen Volksbank in Bern und
2. der Spar- und Leihkasse Erlach. (1732 U) 851

Bern, den 21. März 1925.

Der Präsident des Verwaltungsrates: **R. Hochuli.**

BLAUFRIESVEEM A.-G.
vorm. HEDIGER & Co., BASEL

Sammelladungsverkehre ab
AMSTERDAM, ROTTERDAM, ANTWERPEN, HAVRE, HAMBURG, BREMEN / VERKEHR ab ENGLAND

Lagerhäuser (410Q) 263
/ Freilager und verzollte Lager mit Geleiseanschluss /

Generalvertreter der Niederländischen Eisenbahnen

Bank Guyerzeller A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 18. April 1925, vormittags 11½ Uhr, in das Zunfthaus zur „Meise", Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
3. Wahl in die Kontrollstelle.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 14. April a. c. durch unser Sekretariat ausgestellt, woselbst auch die Bilanz, die Rechnung über Gewinn- und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle aufliegen. (1529 Z) -856

Der Verwaltungsrat.

Bern-Worb-Bahn

5½% Schuldscheinanleihen von Fr. 350,000
von 1921

Auf 30. Juni 1925 werden folgende ausgelosten Schuldscheine von je Fr. 500, deren Verzinsung vom genannten Tag an aufhört, zurückbezahlt:

Nrn. 22, 34, 45, 64, 68, 71, 84, 92, 114, 121, 124, 130, 139, 147, 186, 204, 210, 230, 239, 240, 243, 249, 272, 274, 289, 298, 307, 311, 316, 322, 324, 328, 338, 340, 346, 355, 356, 380, 384, 390, 415, 424, 428, 440, 441, 448, 468, 483, 485, 495, 513, 522, 523, 536, 544, 556, 564, 580, 585, 588, 601, 605, 627, 629, 640, 650, 657, 665, 692, 698.

Die mit den unverfallenen Coupons abzuliefernden Schuldscheine werden spesenfrei eingelöst bei: Kantonalbank von Bern in Bern und Filialen; Spar- & Leihkasse in Bern; Berner Handelsbank in Bern; Herren Armand von Ernst & Cie., Bern; Ersparniskasse von Konolfingen in Grosshöchstetten und Filialen. (2397 Y) 850

Worb, den 19. März 1925.

Die Direktion.

Banque Cantonale Vaudoise

Dividende de 1924: 35 francs
moins droit de timbre fédéral 3 % sur coupons, soit
fr. 33.95 net
payable dès le 31 mars 1925, au siège central et dans les agences. (Q 305 L) -821
Coupon Nr. 44

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois

Les porteurs d'obligations de la Cie. du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois sont informés que le coupon nº 3 des nouvelles feuilles de coupons des trois emprunts est payable dès le 1er avril prochain par:

Fr. 22.50 pour les titres de Fr. 500 de l'emprunt 1er rang de 1905;
Fr. 45.— pour les titres de Fr. 1000 de l'emprunt 1er rang de 1905;
Fr. 25.— pour les titres de Fr. 500 déjà sortis au tirage, mais non encore remboursés du dit emprunt;
Fr. 50.— pour les titres de Fr. 1000 déjà sortis au tirage, mais non encore remboursés du dit emprunt;
Fr. 25 — pour les titres des emprunts de IIe rang de 1907 et Zweisimmen-Lenk 1er rang de 1913.

Le droit de timbre fédéral est à la charge des porteurs et sera retenu par les banques au moment du paiement du coupon.

Ces intérêts sont payables aux domiciles ci-après: à Montreux: à la Banque de Montreux; à Lausanne: à la Société de Banque Suisse, au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise; à Berne: à la Banque Cantonale de Berne, à la Caisse d'Epargne et de Prêts; à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle. (13425 M) -848

Montreux, mars 1925. **Le conseil d'administration.**

Société de l'Industrie des Hôtels

Le dividende de fr. 12.50 afférent à l'exercice 1924, est payable, sous déduction de l'impôt fédéral 3 %, à la caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie., 66, rue du Stand, à Genève, à partir du 23 mars, contre remise du coupon Nº 26. .829 (21028 X)

Schweizerischer Bankverein

Basel
Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel — Schaffhausen — London
Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle - Nyon
Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach - Vallorbe
Gegründet 1872
Aktienkapital und Reserven: Fr. 153,000,000

Wir sind gegenwärtig, **zu pari**, Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

gegen bar oder im Tausch gegen rückzahlbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel können, je nach Wunsch, auf den Namen oder auf den Inhaber gestellt werden und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen.

Die Kosten des eidgenössischen Obligationen-Stempels fallen zu unsern Lasten. 28 (5853 Q)

BASEL, im März 1925. **Die Direktion.**

Hypothekarbank in Winterthur

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1924 auf 6½ %

festgesetzt.

Coupon Nr. 38 wird demnach mit **Fr. 32.50,** abzüglich 3 % eidg. Steuer, vom 23. März 1925 an eingelöst durch folgende

Zahlstellen:

Winterthur: Unsere Kasse.
Schweiz. Bankgesellschaft.
Zürich: Unsere Filiale (Paradeplatz Nr. 5)
Schweiz. Bankgesellschaft.
Basel: Schweiz. Bankgesellschaft.
Herren Lüscher & Co.
St. Gallen: Schweiz. Bankgesellschaft.
Herren Wegelin & Co. 855

Metallschilder Für alle Zwecke E. Pfister & Cie. Zürich 6

Zu verkaufen oder zu vermieten

7 Minuten von Lausanne ist eine mittlere **Fabrik** abzugeben mit hellen Arbeitssälen, Bureaugebäude etc. Aeusserst günstige Arbeits- und Steuerverhältnisse. Passend für Strickerei etc. Eventuell als Beteiligung. Schreiben unter R 21994 L an Publicitas Lausanne.

Reisender gesucht

nur tüchtige, gewandte Kraft in ein grosses

Zeitungsunternehmen

(nicht auf dem Platze Bern). Branchenkenntnisse erforderlich. Fixum u. Provision. Angemessenes Minimal-Einkommen wird sichergestellt. Angenehme 649

Lebensstellung

Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften, Lohnansprüchen und Angabe von Referenzen unter Chiffre N 2406 Y an **Postfach 10253 Bern.**

Impôt fédéral de guerre

IIe période

LA FIDUCIAIRE
JEANRENAUD & HEGNAUER
fondée en 1918

se charge de l'établissement des déclarations et de leurs annexes 374

(bilans, pertes et profits 1921—1924)

LAUSANNE

Téléphones 31.58 / 31.59 — Rue Pichard 3

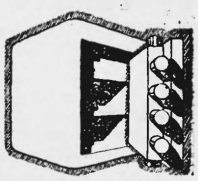
Kopier-maschine „Excelsior VII"

Diese Maschine ist ein Automat höchster Vollendung. Bei halbwegs ordnungsgemässer Bedienung sind Störungen ausgeschlossen. Die Maschine leistet an Güte der Kopien, Einfachheit der Bedienung und Sparsamkeit des Papierverbrauches **mehr** als jede andere. Sie entspricht den höchsten Anforderungen. Prospekt und Vorführung durch 490

GEBRÜDER **SCHOLL**
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt von H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B.15

UNION



KASSEN

B. SCHNEIDER
UNION-KASSENFABRIK
ZÜRICH
GESSNERALLEE 36
Verlangen Sie Prospekt Nr. 61

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne